

Pastoralraum Bremgarten-Reusstal

Pastoralraumleiter: Diakon Andreas Bossmeyer, 079 377 64 76
andreas.bossmeyer@pr-bremgarten-reusstal.ch

Leitender Priester: Pater Uche Iheke, 077 990 46 87,
uche.iheke@pr-bremgarten-reusstal.ch

Kaplan: Franz Xaver Amrein, 076 373 00 53,
fxamrein@bluewin.ch

Pfarreiseelsorger: Georg Umbricht, 056 634 11 47,
georg.umbricht@pr-bremgarten-reusstal.ch
Claudio Gabriel, 056 634 11 39,
claudio.gabriel@pr-bremgarten-reusstal.ch

Fachstellenleiterin Katechese: Sandra Ruppli, 056 536 98 30, sandra.ruppli@hispeed.ch

Kirchlicher Regionaler Sozialdienst KRSD: 056 631 02 81

krsd.mutschellen-reusstal@caritas-aargau.ch

Leitungsassistentin: Cäcilia Stutz, 079 752 90 29

caecilia.stutz@pr-bremgarten-reusstal.ch

Gemeinsam und solidarisch Bezirk Bremgarten

Pfarreiseelsorger Claudio Gabriel und Sandra Ruppli, Fachverantwortliche Katechese, engagieren sich im Vorstand des Vereines «Gemeinsam und solidarisch im Bezirk Bremgarten». Der Verein vermittelt Helfende und Hilfesuchende in dieser Corona-Krise. Die Kirche will da sein für die Menschen und sich für die Gesellschaft einsetzen. Der Verein ist mit vielen Organisationen verbunden: KISS, Christliche Kirchen im Pastoralraum Bremgarten-Reusstal und am Mutschellen, Stadt Bremgarten, KRSD. Die bisherigen «Betriebs-Tage» haben gezeigt, dass das Angebot sehr gefragt ist.



Gemeinsam und solidarisch Bezirk Bremgarten

Wir lassen Sie nicht allein...

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Bezirks Bremgarten

Während der ausserordentlichen Coronavirus-Situation können oder möchten Sie Ihre Wohnung oder Ihr Haus nicht verlassen. Nehmen Sie die Dienstleistung von den Freiwilligen in Anspruch: Einkäufe für den Alltag tätigen, Lebensmittel, Medikamente, etc., Botengänge, Tierpflege, Gespräche am Telefon.

Kontaktieren Sie uns: 076 813 79 93, Montag bis Samstag, 08.00 – 12.00 Uhr, koordination@gsb-bremgarten.ch. Mehr dazu unter www.gsb-bremgarten.ch.

Bremgarten St. Nikolaus

Im Pastoralraum Bremgarten-Reusstal

Pfarramt: Pfarrgasse 4, 5620 Bremgarten 056 631 88 39, pfarramt@kath-bremgarten.ch
www.kath-bremgarten.ch, Sekretariat: Cäcilia Stutz-Etterlin und Monika Füglistaller-Rieder,
Öffnungszeiten Mo, Di, Mi, Fr, ganzer Tag, Do Nachmittag

- **Ansprechperson und Pastoralraumleiter:** Diakon Andreas Bossmeyer, 079 377 64 76
andreas.bossmeyer@pr-bremgarten-reusstal.ch
- **Leitender Priester:** Pater Uche Iheke, 077 990 46 87
uche.iheke@pr-bremgarten-reusstal.ch
- **Kirchenmusik:** Andrea Kobi, 079 720 47 85,
andrea.kobi@gmx.ch
- **Sakristaninnen:** Helen Stierli und Karin Kneubühl, 079 427 54 37,
sakristei@kath-bremgarten.ch
- **Objektverantwortung Liegenschaften:** Pawel Müller, 079 346 15 26,
hauswart@kath-bremgarten.ch
- **Vermietung Räume:** Mirjam Koch-Ritter, 079 474 36 73,
pfarreizentrum.bremgarten@gmail.com
- **Vize-Präsidium Kirchenpflege:** Mirjam Koch-Ritter, 079 474 36 73,
kirchenpflege@kath-bremgarten.ch
- **Assistentin Kirchenpflege:** Martina Moussi-Koch, 079 152 27 53,
kirchenpflege@kath-bremgarten.ch
- **Bremg. Hilfswerk:** www.projekt-synesius.ch

MITTEILUNGEN

Versöhnungsfeier in der Fastenzeit

Pfarreiseelsorger Claudio Gabriel stellte die Versöhnungsfeier zusammen, damit die Menschen zu Hause ihr Herz auf Ostern vorbereiten können. Er beginnt mit folgenden Worten: «Bald ist Ostern: Das wichtigste Fest unseres Glaubens, das Fest des Lebens, das Fest der Hoffnung. Es wird in diesem Jahr etwas anders sein, als in anderen Jahren. Aber die äusserlichen Umstände haben keine Macht über unser Herz: Kein Virus und keine Macht der Welt können verhindern, dass in unserem Herz «Ostern» einkehren kann – trotz allem...».

Die Versöhnungsfeier kann auf den Webseiten eingesehen werden und sie liegen in den Kirchen auf. Wer sie auf anderem Wege erhalten möchte, kann sich gerne beim Pfarramt melden.

Gebetsimpulse der Seelsorgenden

Unter dem Titel «Worte der Ermutigung - Lasst einander nicht allein», stellen die Seelsorgenden jeweils für Donnerstag und Sonntag einen Gebetsimpuls zusammen. Die Menschen in unserem Pastoralraum sollen sich an diesen Tagen, um 20 Uhr, im Gebet vereint wissen und spüren, dass sie nicht alleine sind. In der Heiligen Woche werden die Impulse zu allen Festtagen erscheinen: Hoher Donnerstag, Karfreitag, Osternacht und Ostern. Sie sind jeweils auf den Webseiten der Pfarreien aufgeschaltet und werden als Broadcast oder Mail versendet.

Heimosterkerzen

Die Heimosterkerzen, in diesem Jahr mit dem Motiv «Osterfeuer - Licht der Welt», können im Sekretariat bestellt werden. Sie werden kostenlos in die Briefkästen gelegt. In der Kirche stehen auch welche bereit zum Abholen, wer noch raus muss und darf. Die Heimosterkerze soll besonders in dieser Zeit Licht und Wärme ausstrahlen, welche den Mangel an menschlicher Nähe überwindet und in den Schatten stellt.

Gottesdienstaufzeichnungen

Wir zeichnen die Karfreitagsliturgie mit Pfarreiseelsorger Georg Umbricht und die Osternachtsliturgie mit Kaplan Franz Xaver Amrein in der Stadtkirche Bremgarten auf und stellen sie als Youtube-Video auf den Webseiten der Pfarreien zur Verfügung. Noch ist nicht ganz klar, in welcher Form dies sein wird, wir loten zur Zeit die technischen Möglichkeiten aus.

Wenn das Selbstverständliche unterbrochen wird Corona Ostergruss

Der Theologe Johann Baptist Metz, nennt das die kürzeste Definition von Religion: Unterbrechung! Gemeint ist damit, dass Religion immer dann zutage tritt, wenn der Alltag, das Normale, Selbstverständliche unterbrochen wird und damit Platz entsteht für das, was «hinter den Dingen» immer auch präsent ist, das Ungewöhnliche, Besondere, Ausseralltägliche, das «Transzendente».

Nun sind wir mittendrin in so einer Unterbrechung. Ich habe mir nie vorstellen können, in solch einer Krise einen Ostergruss schreiben zu müssen. Eine Krise die Opfer fordert und die Angst macht. Viele sind schon so lange allein und traurig in ihren Wohnungen, die sie nicht verlassen dürfen. Wer hätte das gedacht? Keine gemeinsame Feier der Kar- und Osterliturgie. Keine Gottesdienste, an denen wir teilnehmen können. Bestenfalls am Fernsehen oder per Stream.

Eine Krise, die aber auch so viel Gutes im Zusammenleben hervorbringt. Überall Menschen, die mit

Phantasie und Kreativität Wege finden, um füreinander da zu sein und einander zu helfen. Wie gut, dass es Hilfe gibt, durch die Freiwilligen der Initiative „Gemeinsam und Solidarisch“. Wie gut, dass es das Telefon und das Internet gibt. Aber in allen Bereichen des Lebens merken wir, wie das öffentliche Leben unterbrochen ist. Und auch im Privaten müssen wir Abstand halten und so viele Dinge, auf die wir uns gefreut haben, sind verschoben oder abgesagt.

Vielleicht haben wir durch unsere auferlegte räumliche Distanz zu anderen, die Gelegenheit aufmerksam zu sein und achtsam auf das, was in uns und um uns geschieht.



So kann die Unterbrechung dessen, was man immer und täglich und ganz normal tut, den Blick weiten, die Perspektive verändern. Manchmal «bricht» das Religiöse, das Heilige sozusagen in unseren Alltag ein. Dann fallen einem plötzlich die Schuppen von den Augen und man erkennt - oder besser fast - erfühlt, dass sich etwas Besonderes ereignet, mitten im Normalen. Man steht plötzlich mit Faszination und Ehrfurcht vor den Dingen. Weil gerade die Sonne auf oder unter geht oder weil in einem Regenschauer die Sonne durchbricht und ein Regenbogen erstrahlt.



Aber ganz besonders im Zusammenleben der Menschen: Wenn ich das Gefühl habe, da versteht mich jemand, auch ohne viele Worte. Beim Wiedersehen, wenn einem mit einem Schlag deutlich wird, wie sehr man den andern vermisst hat, oder auch wenn es heisst Abschied zu nehmen von einem lieben Menschen und man von den Gefühlen überwältigt wird.

Fortsetzung folgt in der Pfarreispalte von Hermetschwil...

Ostergross von Diakon Andreas Bossmeyer

Hermetschwil-Staffeln Bruder Klaus

Im Pastoralraum Bremgarten-Reusstal

Pfarramt: Käsestrasse 5, 5626 Hermetschwil-Staffeln, kirche-hermetschwil@bluewin.ch
056 631 13 63, www.kirche-hermetschwil.ch,
Sekretariat: Cäcilia Stutz
Öffnungszeiten: Montag ganzer Tag

- **Ansprechperson und Leitender Priester:** Pater Uche Iheke, 077 990 46 87
uche.iheke@pr-bremgarten-reusstal.ch
- **Pastoralraumleiter:** Diakon Andreas Bossmeyer, 079 377 64 76,
andreas.bossmeyer@pr-bremgarten-reusstal.ch
- **Firmprojekt** Sandra Eisenring, 079 456 87 84, sandra.eisenring@bluewin.ch
- **Sakristanin:** Sr. Bernarda, 056 633 15 27
kloster.hermetschwil@bluewin.ch
- **Katechese:** Elvira Gischtig, 079 343 27 75,
e.gischtig@gmx.ch; Nicole Graz, 056 611 07 40,
nicole.graz@hotmail.com, Karin Kneubühl,
078 842 99 41, wasserfrau184@hotmail.com
- **Kirchenpflegepräsidentin:** Clivia Kempfer
056 633 64 66, clivia.kempfer@gmx.net

MITTEILUNGEN

Heimosterkerzen



Die Heimosterkerze mit dem Symbol «Osterfeuer - Licht der Welt» möchte besonders in diesem Jahr Wärme verbreiten, jetzt, wo die zwischenmenschlichen Kontakte weitgehend eingeschränkt sind. Gerne können Sie sich beim Pfarramt melden. Wir bringen die Osterkerze kostenlos nach Hause und legen sie in den Briefkasten.

... Wenn das Selbstverständliche unterbrochen wird Corona Ostergross

Fortsetzung von der Pfarreispalte Bremgarten...
Man steht plötzlich mit Faszination und Ehrfurcht vor den Dingen. Weil gerade die Sonne auf oder unter geht oder weil in einem Regenschauer die Sonne durchbricht und ein Regenbogen erstrahlt...



... Aber ganz besonders im Zusammenleben der Menschen: Wenn ich das Gefühl habe, da versteht mich jemand, auch ohne viele Worte. Beim Wiedersehen, wenn einem mit einem Schlag deutlich wird, wie sehr man den andern vermisst hat, oder auch wenn es heisst Abschied zu nehmen von einem lieben Menschen und man von den Gefühlen überwältigt wird.

Das sind nicht nur glückliche Momente, es können durchaus auch traurige Augenblicke sein, aber diese Momente sind echt und berühren uns, weil sich das Leben in ihnen mit aller Macht Bahn bricht.

Und sicher kann diese Pandemie einen Raum schaffen, für die Möglichkeit von einem tieferen Erleben, das man durchaus als religiös bezeichnen kann, da es unser „Immer - so - weiter“ unterbricht.

Aber ich will diese Krise nicht schönreden! Da ist auch die Hoffnung auf mein bisheriges Leben, auf den Alltag mit den Menschen und der unbeschwertem Selbstverständlichkeit. Da ist der Wunsch: Ich will zurück ins Leben! Ich will, dass alle meine Lieben wieder bei mir sein können!

Ja, auch das gehört dazu und als Mensch, der an Gott glaubt, halte ich all das meinem Gott hin und freu mich und klage, bin traurig und bitte um Hilfe, bringe meine Sorgen und flehe. Und all mein Beten hat eine Richtung - und das hilft mir.

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie diese Kar- und Ostertage so mitfeiern, wie es Ihnen möglich ist. Vielleicht am Fernseher oder am Computer. Im stillen Gebet oder im Gespräch mit lieben Menschen. Halten wir gemeinsam fest an unseren Gott, der uns kennt, der um uns weiss und der auch in dieser Zeit, uns nahe sein will.

Diakon Andreas Bossmeyer

Zufikon St. Martin

Im Pastoralraum Bremgarten-Reusstal

Pfarramt: Bachstrasse 20, 5621 Zufikon
056 633 14 85

E-Mail: sekretariat@pfarreizufikon.ch
www.pfarreizufikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo, Mi, Do 8.30 - 11.30 Uhr

• Ansprechperson:

Kaplan Franz Xaver Amrein 076 373 00 53

• Pastoralraumleiter:

Andreas Bossmeyer 076 572 70 88

andreas.bossmeyer@pr-bremgarten-reusstal.ch

• Leitender Priester:

Pater Uche Iheke 077 990 46 87

uche.iheke@pr-bremgarten-reusstal.ch

• Jugend- und Familienseelsorge:

Sandra Ruppli 056 536 98 30

sandra.ruppli@hispeed.ch

• Sakristanin:

Leonora Froku 079 475 12 11

• Kirchenpflegepräsidentin:

D. Allenspach: daniela.allenspach@hispeed.ch

MITTEILUNGEN

Liebe Pfarreiangehörige

Mein Ostergruss fällt dieses Jahr etwas ausführlicher aus, weil wir aus aktuellen und bekannten Gründen mehr Raum zur Verfügung haben im Pfarrblatt horizonte als sonst. Es ist gut so, weil soviel Österliches, an das wir uns im Rahmen des Kirchenjahres gewohnt sind und das «einfach dazugehört», jetzt nicht stattfinden kann.

TOD UND AUFERSTEHUNG

sind das grosse Thema in dieser Hauptzeit des Kirchenjahres. Sie sind auch der zentrale Inhalt unseres christlichen Glaubens. Der Tod ist mit unserem Leben unauflöslich verquickt. Ständig begegnet er uns mit tausend Gesichtern. In der gegenwärtigen Situation ist er aber besonders aufsässig und vielfältig präsent. Mit «Tod» ist ja nicht nur der physische Tod gemeint. Das ist nur seine Extremform, die «Spitze des Eisberges». Momentan begegnen uns viele Alltagsgesichter des Todes. Etliche Redewendungen weisen uns darauf hin. Das tönt dann etwa so: «Auf Plätzen, die sonst voller Leben sind, herrscht **tödliche** Stille». «Ich habe Angst, dass mit länger anhaltendem «Hausarrest» für ganze Familien die Gefahr häuslicher Gewalt wächst - eine **tödliche** Gefahr für den Frieden in den Familien». Das kann Angst machen. Das darf auf keinen Fall verharmlost und heruntergespielt werden.

Gottseidank gehen wir auf die Tage zu, in denen wir Christinnen und Christen dem Tod und DEM, der den Tod am Kreuz freiwillig auf sich genommen hat, ins Gesicht schauen dürfen. IHM haben wir es zu verdanken, dass der Tod und das Grab und alles Tödliche, dem wir in diesen Tagen so direkt begegnen, nicht das letzte Wort haben. Das letzte Wort hat definitiv das Leben. Das letzte Wort hat definitiv der, der von sich sagt: «Ich bin DAS LEBEN». Das Leben wird wieder zurückkehren. Die Beziehungen, die jetzt einem Stresstest unterzogen werden, werden wieder aufblühen und werden wieder mit zärtlichen Ausdrucksformen gezeigt werden können. Hoffentlich bald! Das ist für uns Christinnen und Christen nicht nur eine Durchhalteparole. Wir dürfen dem trauen, der DAS LEBEN ist.



(Bildnachweis: pixabay.com)

In diesem Sinne sende ich euch herzliche österliche Grüsse aus meinem «Kloster auf Zeit» an der Sonnengutstrasse 2 in Bremgarten
Euer F.X. Amrein

Kollekten Karwoche

Da in der Karwoche leider auch keine Gottesdienste stattfinden können, bitten wir Sie, Ihre Spenden direkt an den Schweizerischen **Heiligland**-Verein, Winkelriedstrasse 36, 6002 Luzern zu überweisen. Postfinancekonto 90-393-0, IBAN CH78 0900 0000 9000 0393 0.

Bitte berücksichtigen Sie auch das **Fastenopfer** der Schweizer Katholikinnen und Katholiken, Alpenquai 4, 6002 Luzern. Postfinancekonto 60-19191-7, IBAN CH16 0900 0000 6001 9191 7.

Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Wir gratulieren

Am 16. April feiert Renate Schüepp ihren 80. Geburtstag und am 21. April darf Martha Weber ihren 85. Geburtstag feiern. Wir gratulieren den Jubilarinnen herzlich und wünschen ihnen alles Gute, Gottes Segen und gerade in dieser besonderen Zeit ganz gute Gesundheit.

Wir trauern

Am 24. März ist Alois Zimmermann, geb. 1932 verstorben. Der Abschiedsgottesdienst findet zu einem späteren Zeitpunkt statt. Guter Gott, schenke ihm den ewigen Frieden und den Angehörigen Trost.

Jonen Franz Xaver

Im Pastoralraum Bremgarten-Reusstal

Kath. Pfarramt, Weingasse 4, 8916 Jonen,
056 634 33 04, kath-pfarramt@pfarrei-jonen.ch,
www.pfarrei-jonen.ch

Sekretariat: Monika Füglistaller-Rieder,
056 634 33 04

Öffnungszeiten: Di: 08.00 - 11.00 h /
14.00 - 18.30 h, Do: 08.00 - 11.00 h

Ansprechperson: Pfarreiseelsorger Georg
Umbricht, 056 634 11 47,

georg.umbricht@pr-bremgarten-reusstal.ch

Pastoralraumleiter: Diakon Andreas

Bossmeyer, 079 377 64 76

andreas.bossmeyer@pr-bremgarten-reusstal.ch

Leitender Priester: Pater Uche Iheke,

077 990 46 87,

uche.iheke@pr-bremgarten-reusstal.ch

Sakristanin Pfarrkirche: Cécile Huber,

079 350 81 46

Sakristanin Kapelle Jonental: Margrith

Koch, 056 634 14 08

jonental@pfarrei-jonen.ch

Präsidium Kirchenpflege: Werner Haas,

079 578 01 35, kath.kirchgem.jonen@gmx.ch

MITTEILUNGEN

Versöhnungsfeier in der Fastenzeit

Pfarreiseelsorger Claudio Gabriel stellte die Versöhnungsfeier zusammen, damit die Menschen zu Hause ihr Herz auf Ostern vorbereiten können. Sie kann auf unserer Homepage eingesehen werden und liegt in der Kirche auf. Wer sie auf anderem Wege erhalten möchte, kann sich gerne beim Pfarreisekretariat melden.

Gottesdienstaufzeichnungen

Wir zeichnen die Karfreitagsliturgie mit Pfarreiseelsorger Georg Umbricht und die Osternachtsfeier mit Kaplan Franz Xaver Amrein in der Stadtkirche Bremgarten auf und stellen sie als YouTube-Video auf den Webseiten der Pfarreien unseres Pastoralraums zur Verfügung.

Heimosterkerzen

Die Heimosterkerzen stehen in der Kirche vor dem Altar zum Abholen bereit.

Wir schenken Ihnen eine Kerze. Sie soll in dieser schwierigen Zeit Licht und Wärme ausstrahlen.

Worte des Seelsorgers

Liebe Pfarreiangehörige

An dieser Stelle würden wir Sie jetzt einladen zu den Ostergottesdiensten: Halleluja, Jesus lebt. Christus ist wahrhaft auferstanden.



Dieses Jahr sind die Ostergottesdienste abgesagt. Das Feiern in der Kirche geht nicht. Und jetzt: Fällt Ostern aus? Nein. Weil Ostern nicht nur ein Fest ist, sondern wesentlich eine Botschaft. Es geht um den, der am Rande der damaligen Welt das Licht der Welt erblickt hat. Es geht um den, der den Menschen Liebe gezeigt hat und ihnen Würde gegeben hat. Es geht um den, der die damals Mächtigen verunsichert hat. Es geht um den, der deswegen sterben musste. Und es ist der, an dem Gott gezeigt hat: So geht es nicht. Meinen Sohn mit seiner Kraft und Liebe könnt ihr nicht einfach aus der Welt schaffen.

Jesus lebt durch den Willen Gottes bis heute in der Welt und bei den Menschen. Und das kann auch das Coronavirus nicht aus der Welt schieben. Die Auferstehung und seine Hoffnung stehen dem Virus entgegen. Nicht das gefährliche Virus hat das letzte Wort, sondern das Leben und das Licht von Jesus. Jesus ist uns Heil und Kraft.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie die Osterbotschaft trotz den veränderten Umständen auch in diesem Jahr 2020 anspricht und sie erreicht. Sie sind nicht alleine. Mit Ihnen sind viele der Pfarrei Jonen, des Pastoralraumes und darüber hinaus untereinander im Geiste verbunden.

Georg Umbricht



Ostern = Hoffnung

Hoffnung ist immer. Wenn wir Hoffnung wagen, dann ist Hoffnung immer. Und wir können Hoffnung wagen. Und auf Hoffnung vertrauen. Unter allen Umständen. Immer gibt es Hoffnung, weil Gott grösser ist als alles Geschehen.

Lunkhofen St. Leodegar

Im Pastoralraum Bremgarten-Reusstal

Pfarramt: Chileweg 3, 8917 Oberlunkhofen,
056 634 11 38

kath.pfarramt.lunkhofen@bluewin.ch

www.pfarreilunkhofen.ch

Sekretariat: Sabina Trottmann

Öffnungszeiten: Di - Fr 8.30 - 11.30 Uhr

- **Pastoralraumleiter:**

Diakon Andreas Bossmeyer, 079 377 64 76,
andreas.bossmeyer@pr-bremgarten-reusstal.ch

- **Pfarreiseelsorger, Ansprechperson:**

Claudio Gabriel, 056 634 11 39,
claudio.gabriel@pr-bremgarten-reusstal.ch

- **Leitender Priester:**

Pater Uche Iheke, 077 990 46 87,
uche.iheke@pr-bremgarten-reusstal.ch

- **Sakristanin:** Marietta Meier, 079 587 07 35

- **Präsidium Kirchenpflege:** Thomas Michel,
cima.michel@pop.agri.ch

GOTTESDIENSTE

Bitte beachten Sie,

dass aufgrund der aktuellen Situation **bis 19. April 2020** keine Gottesdienste und Veranstaltungen stattfinden. Aktuelles, Informationen sowie Gebetsimpulse finden Sie auf unserer Homepage www.pfarreilunkhofen.ch.

Gottesdienste auf Youtube

Die **Karfreitagliturgie mit Pfarreiseelsorger Georg Umbricht** und die **Osternachtsliturgie mit Kaplan Franz Xaver Amrein** werden in der Stadtkirche Bremgarten aufgezeichnet und als Youtube auf den Webseiten der Pfarreien zur Verfügung gestellt.

MITTEILUNGEN

Ostern

Liebe Menschen unserer Pfarrei, Vor fast 2000 Jahren trat in Israel jemand auf, der alle beeindruckt hat. Seine Worte und Taten machten vielen Mut und ermunterten sie zum Glauben, zum Frieden und zum Zusammenhalt. Das Wohl aller Menschen lag ihm am Herzen. Insbesondere setzte er sich für Arme und Kranke ein. Er lehnte sich aber auch gegen alle auf, die anderen Menschen das Leben schwer machten. Damit schuf er sich nicht nur Freunde, sondern auch Feinde, die ihn loshaben wollten – und erfolgreich waren damit: Jesus wurde verhaftet, verurteilt und gekreuzigt.



Aber Karfreitag war nicht das Ende. Eine kleine Gruppe von Leuten realisierte nach und nach, dass dieser König der Liebe und des Friedens nicht tot war, sondern lebendig und unter ihnen.

Dieses damalige Ereignis soll uns auch für Heute Mut machen: Allen, die krank sind, allen, die sich einsam fühlen, allen die müde und erschöpft, allen die wegen der Corona-Krise in finanzielle und existenzielle Nöte geraten sind: Jesus lebt – aus der Katastrophe von Karfreitag wurde die Hoffnung von Ostern. Die Liebe hat den Tod überwunden. Gott wird auch uns beistehen, damit auch wir alle Hindernisse und Schwierigkeiten überwinden können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein schönes und hoffnungsvolles Osterfest.

Pfarreiseelsorger Claudio Gabriel

Osterkerzen und Hoffnungskerzen

Ab Ostersonntag liegen in der Kirche gesegnete Osterkerzen bereit, die kostenlos nach Hause genommen werden dürfen. Das Licht der Osterkerze soll Ihnen Wärme und Zuversicht schenken. Auch extra angefertigte «Hoffnungskerzen» können aus der Kirche mitgenommen werden.



Denjenigen, die möchten, bringen wir die Kerzen auch gerne nach Hause und legen sie in den Briefkasten. Auch die «Worte der Ermutigung», die jeweils zum gemeinsamen Gebet einladen, können wir

Ihnen zukommen lassen. Melden Sie sich auf dem Pfarramt, wenn Sie von diesem Dienst Gebrauch machen möchten: 056 634 11 38.

Kirchenglocken läuten

Die Sorge um die Menschen in unserem Land geht weiter: Am Gründonnerstag, 20 Uhr und am Ostersonntag, 10 Uhr sollen als Zeichen der Solidarität alle Kirchenglocken in unserem Land läuten: Alle christlichen Kirchen beteiligen sich an dieser Aktion. Der Klang der Glocken lädt zum Gebet und zum Zusammenhalt ein.

Karfreitag

In der Karwoche verhüllen wir nach altem Brauch in unserer Kirche alle Kreuze. Am Hohen Donnerstag zieht das Allerheiligste aus der Kirche aus. Am Karfreitag ist das Kreuz in der Kirche auf den Stufen vor dem Altar ausgelegt. Die Kirche ist für die persönliche Anbetung geöffnet. Als Zeichen der Verehrung können Blumen beim Kreuz hingelegt werden. Einige Blumen stehen in der Vase bereit. Es dürfen aber auch persönliche Blumen mitgebracht werden.

Seelsorge / Hilfsdienste

Weiterhin sind wir Seelsorger sehr gerne für Sie da. Melden Sie sich unter: 056 634 11 39 / 079 441 22 58.

Abschied

Am 26. März verstarb **Alfons Grod-Galli**, im 94. Altersjahr. Die Bestattung findet aufgrund der aktuellen Situation zu einem späteren Zeitpunkt statt. Herr, gib ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm. Herr, lass ihn ruhen in Frieden.

Fastenopfer

Die Menschen in den Projekten von Fastenopfer zählen auf Ihre Solidarität – besonders in diesen schwierigen Zeiten. Unsere Pfarrei spendet am Ende der Fastenzeit jedes Jahr einen grosszügigen Betrag fürs Fastenopfer. Leider konnten wir in diesem Jahr in unseren Gottesdiensten und am Suppentag keine Kollekte fürs Fastenopfer aufnehmen. Wir bitten daher alle Pfarreimitglieder/innen, auch jetzt ihren Beitrag zu leisten, für Menschen, die immer in unsicheren Zeiten leben. Ihre Spende wird im Inland und im Ausland eingesetzt, wo sie gerade am notwendigsten ist. Vielen herzlichen Dank für Ihre Solidarität.

Spenden per Einzahlungsschein: Nehmen Sie den am Ende Ihres Fastenkalenders oder zahlen Sie ein auf Postkonto 60-19191-7, Fastenopfer, Alpenquai 4, 6002 Luzern. Hier können auch Einzahlungsscheine bestellt werden.

Spenden per E-Banking: IBAN: CH16 0900 0000 6001 9191 7, Fastenopfer, Alpenquai 4, 6002 Luzern.

Pastoralraum am Mutschellen

www.kathmutschellen.ch

Pastoralraumleiter: Robert Weinbuch
Alte Bremgartenstr. 14/PF, 8964 Rudolfstetten
056 536 59 90

robert.weinbuch@kathmutschellen.ch

Leitender Priester: P. Martin Kelechi Igboko
Büro: Oberwilerstrasse 5, 8965 Berikon
079 699 28 36

martin.igboko@kathmutschellen.ch

Kaplan: Hans-Peter Schmidt
Oberwilerstrasse 5, 8965 Berikon
079 333 87 82, hps.aush@bluewin.ch

Präsident Vorstand Kirchengemeindeverband
Georges Rey, 076 383 29 91

Kirchlich Reg. Sozialdienst 056 631 02 81
krsd.mutschellen-reusstal@caritas-aargau.ch

GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 09. April

Gründonnerstag

Impuls zum Gründonnerstag
20.00 Hoffnungslichter - ökumenische Aktion

Freitag, 10. April

Karfreitag

Impuls zum Karfreitag

Samstag, 11. April

Osternacht

20.30 Impuls am Osterfeuer (live)

Sonntag, 12. April

Ostersonntag

09.30 Eucharistiefeier (live)
mit P. Martin und B. Weinbuch

Sonntag, 19. April

2. Sonntag der Osterzeit

Weisser Sonntag

09.30 Eucharistiefeier (live)
mit P. Martin und R. Weinbuch

In unseren Kirchen können wir die Gottesdienste nicht gemeinsam feiern. Doch wir sind auch in dieser ausserordentlichen Lage auf dem Mutschellen als Gottesdienstgemeinschaft miteinander verbunden. Wir laden Sie zum Mitfeiern ein auf unserem Youtube-Kanal: www.youtube.com/channel/UCHdW1AArHBm102-Qe0dX6eg
Auf unserer Homepage finden Sie auch Impulse für Kinderfeiern zuhause:
www.kathmutschellen.ch

MITTEILUNGEN

Liebe Christinnen und Christen auf dem Mutschellen

Wie feiern Sie in diesem Jahr 2020 Ostern?

Gar nicht – weil die Ostergottesdienste in den Kirchen ausfallen?

Über den Fernseher mit dem Papst in Rom, dem Bischof von Basel, mit den Benediktinern in Einsiedeln, oder an dem Ort, wo ein eindrücklicher Fernsehgottesdienst übertragen wird?

Durch das Aushalten der «Leere» und nicht in Aktivismus verfallen, um diesem Ostern den Anschein von «Normalität» zu geben?

Am Bildschirm oder am Handy auf dem Youtube-Kanal unseres Pastoralraums?

In der Familie, am Stubentisch, mit Menschen, mit denen Sie Ihr Leben jetzt in dieser Zeit teilen?

Wie Sie auch in diesem Jahr feiern:

Wir wünschen Ihnen, dass die Ostersonne strahlend aufgeht, alles Dunkel vertreibt und Sie zum Leben befreit! Denn Christus ist auferstanden – ja, er ist wahrhaft auferstanden!

Frohe und gesegnete Ostern!

Robert Weinbuch

P. Martin Kelechi Igboko

Michael Jablonowski

Barbara Weinbuch

Jessica Zemp

Hoffungslichter – ökumenische Aktion

Am Gründonnerstag stellen wir um 20 Uhr nochmals eine brennende Kerze ans Fenster, um für die Menschen zu beten. Dazu läuten in der ganzen Schweiz die Kirchenglocken.

Heimosterkerzen

Wer gerne eine Heimosterkerze möchte, melde sich bei der für die Pfarrei zuständigen Seelsorgerperson:

Berikon: P. Martin; Eggenwil, Widen: Jessica Zemp; Oberwil-Lieli: Barbara Weinbuch; Rudolfstetten: Robert Weinbuch; Bergdietikon: Michael Jablonowski.

Wir organisieren Heim-Lieferung.

An Ostern brennt in jeder Kirche die Osterkerze. Man kann (wie beim Friedenslicht im Advent) von der Kirche das Licht des Lebens holen.

Kollekten

Da die Gottesdienste ausfallen, können natürlich auch keine Kollekten aufgenommen werden.

Wir laden ein per Überweisung für folgende Hilfswerke zu spenden:

Fastenopfer der Schweizer Katholikinnen und Katholiken

Kontoverbindung: Postfinancekonto 60-19191-7, IBAN CH16 0900 0000 6001 9191 7

Karwochenopfer für die Christinnen und Christen im Heiligen Land

Kontoverbindung: Schweizerischer Heiligland-Verein, Winkelriedstrasse 36, Postfach 3141, 6002 Luzern, direkt überweisen; Publikation der Kontoverbindungen: Postfinancekonto 90-393-0, IBAN CH78 0900 0000 9000 0393 0

Gottesdienste und Impulse

Unsere Gottesdienste und Impulse finden Sie auch weiterhin unter <https://www.youtube.com/channel/UChdW1AArHBm1O2-Qe0dX6eg/featured> oder lesen Sie mit einem QR-Reader folgenden Code ein:



WhatsApp-Seelsorge

Täglich Impulse und Gebete teilen. Die WhatsApp Gruppe ist ein Ort des Gebets, der Besinnung und des Füreinander-Daseins. Bitte melden Sie sich bei Jessica Zemp, 076 588 08 87.

Die neue Homepage – ein Raum der Begegnung

Nach gut neun Jahren war die Homepage des Pastoralraums am Mutschellen in die Jahre gekommen. Die Architektur war nicht mehr zeitgemäss und wer die Seite auf einem Smartphone aufrief, der brauchte entweder gute Augen oder eine Lupe. Aus diesen Gründen wurde Anfang 2019 ein Neubau der Webseite beschlossen.

Zu Beginn stand erst einmal die Frage an: Was wollen wir? Die Antwort darauf war denkbar simpel. Wir wollten mit Allem, was die Nutzerinnen und Nutzer brauchen können, diesen in der virtuellen Welt begegnen.

Seit dem 1. April ist nun aus der Planung Realität geworden. Unter <http://www.kathmutschellen.ch> erhalten Sie nun mit maximal zwei Klicks alle Informationen, die Sie brauchen. Doch die Möglichkeiten des Internets sind weitaus vielfältiger. Die Grenzen zwischen virtueller und realer Welt wollen fließend werden. Um immer informiert zu sein, kann man sich massgeschneiderte Newsletter abonnieren, die über Veranstaltungen passend zum individuellen Interesse informieren. Anmeldungen zu Veranstaltungen sind direkt über die Webseite möglich. Doch damit nicht genug. Mit der Homepage wollen wir in die Interaktion mit Ihnen treten. Wie dies gelingen soll? Schauen Sie doch einfach nach.

Berikon-Friedlisberg St. Mauritius

Pfarramt, Oberwilerstrasse 5, 8965 Berikon
056 633 88 64

pfarramt.berikon@kathmutschellen.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag bis Freitag, 7.30 - 11.30 h

- **P. Martin Kelechi Igboko**, leitender Priester
Ansprechperson für Berikon
079 699 28 36
martin.igboko@kathmutschellen.ch
- **Robert Weinbuch**, Gemeindeleiter
Adresse unter Pastoralraum am Mutschellen
- **Claudia Meyer**, Sekretärin
- **Werner Weibel**, Präsident Kirchenpflege
044 740 25 50
- **Fabian Furrer**, Sakristan
079 906 09 39
- **Sozialdienst**: siehe unter Pastoralraum

MITTEILUNGEN

Liebe Pfarreiangehörige

Lesen Sie auch die Rubriken im Pastoralraumteil sowie in den anderen Pfarreien!

Während der Corona-Krise verzichten wir weitgehend auf pfarreispezifische Mitteilungen.

Ihr Seelsorgeteam

Das Sekretariat

bleibt vom 20. bis 28. April geschlossen.

Pia Foierl



Nicht eine Christusidee lebt fort, sondern der leibliche Christus. Das ist Gottes JA zur neuen Kreatur mitten in der Alten. In der Auferstehung erkennen wir, dass Gott die Erde nicht preisgegeben, sondern sich zurückerobert hat.

Dietrich Bonhoeffer

Ostersonntag, 12. April

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte 10,34a.37-43

2. Lesung: Kolosser 3,1-4

Evangelium: Johannes 20,1-18



Ulrich Loose

«Jesus sagte zu ihr: Frau, warum weinst du? Wen suchst du? Sie meinte, es sei der Gärtner, und sagte zu ihm: Herr, wenn du ihn weggebracht hast, sag mir, wohin du ihn gelegt hast! Dann will ich ihn holen. Jesus sagte zu ihr: Maria! Da wandte sie sich um und sagte auf Hebräisch zu ihm: Rabbuni!, das heisst: Meister.»

2. Sonntag der Osterzeit, 19. April

Lesejahr A / 1. Lesung: APG2,42-47

2. Lesung: 1. Petrus 1,3-9

Evangelium: Johannes 20,19-31



Ulrich Loose

«Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott!»

Ostern 2020 bleibt in Erinnerung

Ostern 2020 wird für uns als Christen wegen der aussergewöhnlichen Zeit, die das Coronavirus verursacht hat, sehr unvergesslich bleiben. Wir sind vom Kirchenbesuch «entbunden». Jemand fragte mich, warum das Wort «entbunden», und ich musste ihr erklären, dass jeder Katholik verpflichtet ist, am Sonntag in die Kirche zu gehen. Der Bischof hat diese Verpflichtung aufgehoben, weil dadurch das Risiko einer Infektion mit dem Coronavirus am besten minimiert wird. Wir verfolgen nun die Karwoche und die Osterfeier über das Fernsehen und das Internet. Diese Umstellung mindert die Botschaft von Ostern nicht. Unser Herr Jesus ist wirklich von den Toten auferstanden. Wir haben allen Grund Halleluja zu singen. Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Osterfest. **P. Martin Kelechi Igboko, Leitender Priester**

Rudolfstetten- Bergdietikon Christkönig

- **Robert Weinbuch**, Gemeindeleiter, Ansprechperson für Rudolfstetten
Alte Bremgartenstrasse 14, Postfach, 8964 Rudolfstetten, 056 536 59 90
robert.weinbuch@kathmutschellen.ch
- Sekretariat im Pfarreizentrum Berikon (siehe unter Berikon)
- **P. Martin Kelechi Igboko**, Leitender Priester, Adresse unter Pastoralraum am Mutschellen
- **Werner Weibel**, Präsident Kirchenpflege
044 740 25 50
- **Susanne Wild**, Sakristanin, Zentrumsbetreuerin/Zentrumsvermietung 079 308 53 57
susanne.wild@kathmutschellen.ch
- **Sozialdienst**: siehe unter Pastoralraum

MITTEILUNGEN

Liebe Pfarreiangehörige

Lesen Sie auch die Rubriken im Pastoralraumteil sowie in den anderen Pfarreien!

Während der Corona-Krise verzichten wir weitgehend auf pfarreispezifische Mitteilungen.

Ihr Seelsorgeteam

Danke!

Allen Kindern, die für Seniorinnen und Senioren Bilder gezeichnet haben, ein herzliches Dankeschön! Ihr habt damit Freude, Hoffnung und Mut in die Welt gebracht und vielen geholfen, die durch den Virus besonders eingeschränkt sind.



Ein herzliches Dankeschön auch allen, die durch Gespräche, Emails, SMS, Einkaufsdienst und anderen Zeichen der Verbundenheit die soziale Distanz überwinden helfen.

Gemeinsam Sinnvolles schaffen - auch jetzt!

Warme Decken für Flüchtlinge stricken
Wenn die Corona-Krise für uns vorbei ist, ist dieses Elend noch nicht zu Ende.

Wir können uns solidarisch zeigen und uns zugleich eine sinnvolle Aufgabe stellen, wenn wir wärmende Decken stricken.

Jede «lismet» daheim mit vorhandenem Material. Auf Wunsch können Wolle und Nadeln geliefert werden.

Fertige Plätzli werden zu Decken zusammengesetzt und sobald möglich vorgestellt.

Sobald es die Lage erlaubt, werden die Decken verteilt.

So geht's:

Reste von Sockenwolle, Stricknadeln Nr 3, ca. 48 Maschen anschlagen und beliebiges Muster stricken.

Die fertige Grösse soll 20x20 cm sein. Abgeben bei Barbara Weinbuch oder abholen lassen.

Wer helfen kann, Decken zusammensetzen, meldet sich bitte!

Wir unterstützen: Netzwerk Asyl / «Projekt Help Now» <https://www.helpnowswitzerland.ch>

Christus ist auferstanden!

Christus ist auferstanden:

Licht fällt in unsre Dunkelheit!

Christus ist auferstanden:

Gott hat zum Leben uns befreit.

(KG 450)

Licht und Leben! – Das ist die Botschaft von Ostern!

Licht und Leben!

Das Licht der Auferstehung erhellt

das Dunkel unserer Einsamkeit,

das Dunkel der Überforderung,

das Dunkel von

«Ich-weiss-nicht-wie-es-weitergehen-soll!»,

das Dunkel unserer Angst,

das Dunkel von Krankheit und Tod.

Christus ist auferstanden!

Licht und Leben!

Bergdietikon

- **Michael Jablonowski**, Pfarreiseelsorger
Ansprechperson für Bergdietikon
Pfarreizentrum Bergli, Im Schlittental 2, 8962 Bergdietikon, 044 740 33 16
michael.jablonowski@kathmutschellen.ch
- Vermietung Pfarreizentrum: Brigitte Buchgeher
079 940 90 50, brigitte.buchgeher@kathmutschellen.ch
- Sekretariat im Pfarreizentrum Berikon (siehe unter Berikon)
- **Sozialdienst**: siehe unter Pastoralraum

MITTEILUNGEN

Die Leere feiern

Das Grab war leer – vor dieser Tatsache standen die Frauen am Ostermorgen. Leer – kein Leichnam. Ein Schock. Erst einmal keine Freude, sondern Fassungslosigkeit. Doch dann die Botschaft – er lebt. Die Leere ist gefüllt mit Leben. Das scheinbare Nichts hat eine Fülle.

Was erst einmal wie ein Widerspruch wirkt, entbehrt nicht einer gewissen Logik. Damit etwas Neues Raum bekommt, muss zuerst das Alte weggeschafft werden. Und selbst wenn es nicht zwingend notwendig ist, Raum für etwas Neues zu schaffen, ist es dennoch sinnvoll, von Zeit zu Zeit Altes zu entsorgen. Denn nur so erhalten wir Raum, den wir gestalten können. Jeder entstandenen Leere wohnt die Möglichkeit für etwas Zukünftiges inne.

Mehr als ein leeres Grab hatten die Frauen am Ostermorgen nicht. Und dennoch hatten damit mehr als sie erwarten konnten. Sie fanden Raum, sie fanden Leere, angefüllt mit allen Möglichkeiten für ihr zukünftiges Leben. Daher feiern wir diese Leere jedes Jahr aufs Neue, denn ihr wohnt unsere Zukunft inne.

In dieser Leere wünsche ich ein frohes Osterfest.

Ihr Michael Jablonowski

Einkaufshilfe

Liebe Seniorinnen und Senioren

Gerne bieten wir Ihnen auch weiterhin in der aktuellen Situation unsere Hilfe an. Wenn Sie Lebensmittel oder Medikamente brauchen, gehen wir Ihnen diese gerne einkaufen. Sie können sich bei uns telefonisch melden, wenn Sie gerne von diesem Hilfsangebot Gebrauch machen wollen.

Bitte melden Sie sich jeweils bis um 10 Uhr des Einkaufstages bei: Brigitte Buchgeher, Verantwortliche Pfarreizentrum Bergdietikon, Telefon: 079 940 90 50

Oberwil-Lieli St. Michael

Pfarramt, Kirchweg 41, 8966 Oberwil-Lieli
056 633 14 61

pfarramt.oberwil-lieli@kathmutschellen.ch
Öffnungszeiten Sekretariat (K. Stirnimann):
Mo 13.30-17h, Fr 8.30-12h

• **Barbara Weinbuch**, Pfarreiseelsorgerin
Ansprechperson für Oberwil-Lieli
079 602 93 81

barbara.weinbuch@kathmutschellen.ch

• **Robert Weinbuch, P. Martin Igboko**
Leitung: siehe unter Pastoralraum

• **Georges Rey**, Präsident Kirchenpflege
076 383 29 91

• **Christian Hartmann**, Sakristan
079 330 68 20

• **Sozialdienst**: siehe unter Pastoralraum

MITTEILUNGEN

Liebe Pfarreiangehörige

Lesen Sie auch die Rubriken im Pastoralraumteil sowie in den anderen Pfarreien!

Während der Corona-Krise verzichten wir weitgehend auf pfarreispezifische Mitteilungen.

Ihr Seelsorgeteam

Ostern fällt nicht aus!

Es wird anders sein, als wir es gewohnt sind.
Kein Stau am Gotthard. Keine Ausflugsfahrten.
Das werde ich nicht vermissen.

Vermissen werde ich die Lesungen der Osternacht zu hören und gemeinsam die frohen Osterlieder zu singen. In der Osternacht erfahre ich, dass der Tod nicht das letzte Wort hat über unser Leben. Gott, der alles erschaffen hat, schenkt Segen in Zeiten der Prüfung. Er rettet aus der Bedrohung. Und ja, ich kann nicht alles begreifen, meine Gedanken können Gott nicht völlig erfassen. Doch ich habe in diesen Tagen erfahren, was der Prophet Ezechiel in der siebten Lesung der Osternachtsfeier verheisst: «Ich gebe euch ein neues Herz und einen neuen Geist gebe ich in euer Inneres.» (Ez 36,26a)

Menschen, die sich fürsorglich um die kümmern, die sie bis jetzt noch gar nicht kannten. Menschen, die ich moralisch unterstützen möchte und mir am Telefon durch die Gelassenheit und Zuversicht, die sie ausstrahlen, Kraft für die schwierigen Momente schenken, zeigen mir, dass das Leben siegen wird.

Auch in der Ungewissheit und Dunkelheit, die das Corona-Virus uns gebracht hat, dürfen wir darauf vertrauen, dass wir nicht in diesem Leben und auch nicht danach in ein bodenloses Nichts fallen.

Und wieder bewegt mich das Lied des Barockdichters und Priesters Friedrich Spee (1591-1635), der in

einer Zeit, da Krieg, Seuchen, Hexenwahn über Europa wüteten und nirgends ein Grund zur Freude war, vom Leben sang. **Barbara Weinbuch**

Die ganze Welt, Herr Jesu Christ
Halleluja, Halleluja,
in deiner Urständ fröhlich ist.
Halleluja, Halleluja.

Des Himmels Heer im Himmel singt,
die Christenheit auf Erden klingt.

Jetzt grünet, was nur grünen kann,
die Bäum zu blühen fangen an.

Es singen jetzt die Vögel all,

jetzt singt und klingt die Nachtigall.

Der Sonnenschein jetzt kommt herein,
und gibt der Welt ein'neuen Schein.

Kollektenergebnisse

Herzlichen Dank für Ihre Spenden im Februar/März:

Haus Morgenstern	80.00
Kollegium St-Charles Pruntrut	52.00
Bistumsaufgaben	93.00
Pfarrcaritas	195.00
Philipp Neri Stiftung	78.00
Kinderheim St. Martin de Porres	102.00
Fastenopfer «Guatemala»	267.00
Brot für alle «Guatemala»	267.00
Beerdigungskollekte: Kapelle Jonental	512.00

Eggenwil-Widen St. Laurentius

Pfarramt, Dorngasse 8, 8967 Widen
056 633 19 92

pfarramt.widen@kathmutschellen.ch

Öffnungszeiten Sekretariat (K. Stirnimann):

Di und Do 8.30-12h/13.30-17h, Fr 13.30-17h

• **Jessica Zemp**, Pfarreiseelsorgerin

Ansprechperson für Eggenwil-Widen

Büro: 056 641 95 57, 076 588 08 87

jessica.zemp@kathmutschellen.ch

• **Robert Weinbuch, P. Martin Igboko**

Leitung: siehe unter Pastoralraum

• **Franz Rutzer**, Präsident Kirchenpflege

079 292 82 38

• **Gabi Magrini**, Sakristanin, 079 280 73 93

• **Sozialdienst**: siehe unter Pastoralraum

MITTEILUNGEN

Liebe Pfarreiangehörige

Lesen Sie auch die Rubriken im Pastoralraumteil sowie in den anderen Pfarreien!

Während der Corona-Krise verzichten wir weitgehend auf pfarreispezifische Mitteilungen.

Ihr Seelsorgeteam

Liebe Pfarreimitglieder

Fällt Ihnen schon die Decke auf den Kopf? Haben Sie einen Zuhause-bleib-Koller? Diese schwerfällige, niederdrückende Stimmung passt wunderbar zum Karfreitag. Dieses Gefühl der Ohnmacht, des Leidens, Kämpfens und Aushaltens ist das, was die Jünger erlebt haben, als sie miterleben mussten, was mit Jesus geschah. Bewahren Sie sich dieses Gefühl für einen einzigen Tag im Jahr – für Karfreitag. An einem Tag im Jahr gedenken wir dem Leiden Jesu Christi, dem Schmerz den er für uns auf sich genommen hat.

Danach widmen wir uns der grossartigsten Botschaft überhaupt: Ostern!

Ostern wird sich ereignen, ob wir zuhause bleiben müssen oder nicht. Ostern kommt zu jedem einzelnen von uns nachhause – auch durch geschlossene Türen. Das einzige, was wir öffnen müssen – und auch dürfen! – ist unser Herz. Öffnen wir unsere Herzen für die Liebe und das Licht unseres auferstandenen Herrn, Jesus Christus! Halleluja, Jesus lebt!

Jessica Zemp

Der Tod in unserer Mitte

Am 31. März 2020 verstarb Agnes Rey-Wismer aus Eggenwil. Die Beisetzung erfolgte am 8. April um 10 Uhr auf dem Friedhof in Eggenwil unter Berücksichtigung der kantonalen Bestimmungen bezüglich Massnahmen wegen des Corona-Virus.

Herr, Gott des Lebens, schenke den Angehörigen Kraft und Trost und begleite sie in ihrer Trauer.

Die aktuelle Situation verlangt viel von uns allen. Gerade das Abschied nehmen von geliebten Menschen ist in dieser Zeit noch schmerzlicher. An vielen Orten können die Menschen sich nicht mehr persönlich verabschieden und unter Umständen können sie ihre Liebsten nicht einmal mehr sehen, bevor sie sterben.

Deshalb möchte ich an dieser Stelle aufrufen zum gemeinsamen Tragen im Gebet: Schliessen Sie alle Menschen in ihre persönlichen Gebete ein, die in dieser Zeit Abschied nehmen müssen von geliebten Menschen. Beten Sie für alle, die kürzlich jemanden verloren haben und sich jetzt in ihrer Trauer alleine fühlen. Schliessen Sie alle Menschen in Ihre Gebete ein, die Ihnen in den Sinn kommen. Ich denke, jeder und jede kann in dieser Zeit ein Gebet brauchen.

Vom Teilen mitteilen

Herzlichen Dank für Ihre Spenden im Feb/März:

Haus Morgenstern Widen	298.00
Kollegium St-Charles Pruntrut	47.00
Bistumsaufgaben	170.00
Philipp Neri Stiftung	79.00
Fastenopfer	52.00
Kinderheim St. Martin de Porres	192.00
Beerdigungskollekte:	
Stiftung Parkinson Schweiz	249.00